



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.
Animés par Dieu. Engagés pour les humains.

Kollektenaufruf Pfingstkollekte 2026

Die gesamtkirchliche Pfingstkollekte 2026 steht unter dem Motto «Unterstützung von Angehörigen psychisch erkrankter und demenzbetroffener Menschen».

Psychische Erkrankungen und Demenzerkrankungen betreffen in der Schweiz eine grosse Zahl von Menschen und wirken sich auch unmittelbar auf deren Angehörige aus. Eine Diagnose hat häufig langfristige Auswirkungen auf das gesamte familiäre Umfeld. Angehörige übernehmen Betreuungs- und Koordinationsaufgaben, begleiten Behandlungsprozesse und bewältigen wiederkehrende Belastungssituationen. Nicht selten geraten Angehörige selbst an ihre physischen und psychischen Grenzen.

Die Pfingstkollekte 2026 wird zweckgebunden für die finanzielle Unterstützung der «Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker» sowie der drei Sektionen Alzheimer Bern, Jura und Solothurn eingesetzt.

Alzheimer Bern (inkl. französischsprachiges Bern), Alzheimer Jura und Alzheimer Solothurn setzen sich für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ein. Demenzerkrankungen bedeuten für Familien einen schrittweisen Abschied von vertrauten Fähigkeiten und Rollen der Betroffenen. Angehörige übernehmen oft über lange Zeit intensive Pflege- und Betreuungsaufgaben, organisieren Unterstützung und tragen hohe emotionale sowie finanzielle Belastungen. Alzheimer Jura, Solothurn und Bern fördern das gesellschaftliche Verständnis für

ein würdevolles Leben mit Demenz. Sie bieten Angehörigen Informationen, Beratungen, Schulungen und Entlastungsangebote. Ihre Arbeit lebt von Spenden und dem Engagement von Freiwilligen.

Die «**Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker**» (**VASK Bern**) unterstützt seit 40 Jahren Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Sie bietet Austauschgruppen, Beratungen, Informationsveranstaltungen, Weiterbildungen, Innovationsprojekte sowie konkrete Entlastungs- und Vernetzungsangebote an. Die Arbeit wird zu einem grossen Teil ehrenamtlich von selbst betroffenen und dadurch belasteten Angehörigen getragen und ist spendenfinanziert.

Mit Ihrem Beitrag stärken Sie Menschen, die im Hintergrund Grosses leisten – und helfen mit, Überlastung, Isolation und Stigmatisierung entgegenzuwirken.

Der Synodalrat dankt herzlich für Ihren Beitrag.

Weitere Informationen zu den Kollekten:

www.refbejuso.ch/kollekten

Zahlungsinformationen:

